Abrechnung Vestibulumplastik oder Mundbodenplastik

Infos zum Unternehmen

Die GOZ 3240 (Vestibulumplastik oder Mundbodenplastik kleineren Umfangs, auch Gingivaextensionsplastik), je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich, für einen Bereich bis zu zwei nebeneinander liegenden Zähnen, ggf. auch am zahnlosen Kieferabschnitt, wird im Bundesdurchschnitt (Januar 2024 bis Dezember 2024) mit dem 3,0-fachen Faktor abgerechnet. Das GKV-Niveau liegt bei dem 4,93-fachen Faktor; um dieses Niveau zu erreichen, muss entsprechend mit dem 4,93-fachen Faktor abgerechnet werden. Ein Bindegewebstransplantat in einem zahnlosen Bereich ist weder in der GOZ noch in der GOÄ enthalten und muss daher als Analogleistung im Sinne des § 6 Abs. 1 GOZ berechnet werden. Die Leistung wird im Bundesdurchschnitt mit einem Betrag in Höhe von 173,12 Euro honoriert.



Quellen: DZR HonorarBenchmark und BEMA-Punktwert: 1,2702

bredent group etabliert Co-Branding-Partnerschaften mit GZFA und IMPROIC®

Für die nachhaltige Funktionalität implantatgetragener Versorgungen ist das Zusammenspiel aus Qualität des Implantatsystems, prothetischer Planung und konsequenter Nachsorge entscheidend. Vor diesem Hintergrund geht die bredent group eine strategische Co-Partnerschaft mit IMPROIC®, einem Anbieter klinisch geprüfter Nachsorgeprodukte für Implantate, sowie der Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA) ein. Ziel der Kooperationen: die gesamte implantologische Versorgungskette von der Erstinformation bis zur Pflege implantatgetragener Versorgungen patientenzentriert gestalten und Praxisteams durch standardisierte Tools, Inhalte und Produkte unterstützen.

Die Kooperation mit der GZFA rückt die Phase vor dem eigentlichen Eingriff in den Fokus – als neutrale Informationsplattform klärt sie evidenzbasiert über Implantologie, Funktion und Ästhetik auf. Innerhalb dieser Plattform wird die bredent group als Qualitätsanbieter implantologischer Lösungen positioniert – ohne werbliche Ansprache, sondern als glaubwürdiger Partner für funktionell orientierte, nachhaltige Versorgungskonzepte.

Die Partnerschaft mit IMPROIC® adressiert die strukturierte Implantatpflege. IMPROIC® liefert klinisch validierte Produkte zur Nachversorgung wie antibakterielle Zahnpasten und Gele, Mundspülungen sowie regenerative Spezialpflegeprodukte. Ergänzend wurde der „Hygiene Guide“ entwickelt – ein praxisnahes Beratungs- und Schulungstool zur strukturierten Patientenführung, individuellen Produktempfehlung und Steigerung der Compliance. Nachsorge wird damit systematisiert, reproduzierbar und effizient gestaltet.



Infos zum Unternehmen

Quelle:
bredent medical GmbH & Co. KG

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Geistlich Fortbildungen

Jetzt anmelden

Kursübersicht online:
https://bit.ly/Kursuebersicht-2026

Geistlich Masterclass Möglichkeiten und Grenzen komplexer Augmentationen

Dres. Wiegner, Prof. Dr. Dr. Terheyden & Dr. Gallas
19.-20.06.2026



https://bit.ly/Kursuebersicht-2026

Management von Problemen und Misserfolgen in der Implantologie

PD Dr. Dr. Markus Schlee
25.-27.06.2026



https://bit.ly/implantologie-schlee-kurs-2026

Implant Journey Einstieg in die Implantologie und Augmentation

Prof. Dr. Dr. Sagheb, PD Dr. Ramanauskaite, Dr. Katz, Joey Kelly
03.-04.07.2026



https://bit.ly/implant-journey-2026

Defektorientierte Augmentations-konzepte – Wie gelingt periimplantäres Hartgewebsmanagement?

Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert
17.-18.07.2026



https://bit.ly/seeon-reichert-2026

GBR, SBR, CBR® – oder doch besser autolog? Kompaktüberblick Augmentationstechniken

Prof. Dr. Christian Mertens
16.-17.10.2026



https://bit.ly/mertens-konstanz-2026

Knochenrekonstruktionen im Kiefer-bereich mittels moderner Augmenta-tionstechniken und Hyaluronsäure

Prof. Dr. Dr. Keyvan Sagheb
13.11.2026



https://bit.ly/sagheb-hamburg

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich an: fortbildung@geistlich.com | 07221 40 53-702

leading regeneration

Geistlich